

**STARK UMRANDETE FELDER SIND VOM BIETER AUSZUFÜLLEN**

Firmenname(n) und Anschrift(en)

**ENDE DER ANGEBOTSFRIST:**

Datum, Uhrzeit  
 , **Uhr**

**ANGEBOTSERÖFFNUNG:**

Datum, Uhrzeit  
 , **Uhr**

**ZUSCHLAGSFRIST:**

5 MONATE

**PREISBASIS:**

ENDE DER ANGEBOTSFRIST

An

## Angebotsschreiben

**Auftraggeber:**

Ort/Bauvorhaben/Bauteil
Angebotsgegenstand
Baumeisterarbeiten

1. Auf Grund der Einladung zur Angebotsabgabe

Datum	Geschäftszahl
-------	---------------

Biete(n) ich (wir) die im angeschlossenen Leistungsverzeichnis angeführten Leistungen zu den von mir (uns) darin eingesetzten Einheits-, Pauschal- und Regiepreisen an.

- Ich (Wir) erkläre(n), dass alle Voraussetzungen für die Übernahme der Vertragspflichten erfüllt sind und dass ich (wir) alle für die Erbringung der Leistung notwendigen Berechtigungen besitze(n).  
 Ich (Wir) anerkenne(n), dass die vertragsgemäße Erbringung der Leistung nicht von der Erteilung oder Verlängerung von Beschäftigungsbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte abhängig gemacht werden kann.
- Ich bin (Wir sind) mit den Angebotsbestimmungen, die in der Einladung zur Angebotsabgabe enthalten sind, einverstanden und habe(n) mein (unser) Angebot danach erstellt.

4. Ich (Wir) beantrage(n), im Sinne der ÖNORM B 2110, Abschnitt 6.2.2, der Ausführung der in der Beilage angeführten Teile der Leistung durch Subunternehmer zuzustimmen. Die Weitergabe des Gesamtauftrages ist untersagt.

Ich (Wir) erklären, daß wir die Eignungskriterien der genannten bzw. ev. noch künftigen Subunternehmer überprüfen und nur Subunternehmer beauftragen, die sämtliche Eignungskriterien erfüllen.

5. Weitere Bestandteile des Angebotes sind:

- die auf Seite 4 dieses Angebotsschreibens angeführten Beilagen (Pkt. 14).
- Pläne,
- die Förderungsbestimmungen der Steiermärkischen Landesregierung in jener Fassung, die zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist Gültigkeit haben,
- alle in Betracht kommenden ÖNORMEN technischen Inhalts, alle ÖNORMEN mit vornormierten Vertragsinhalten für einzelne Sachgebiete, soweit die Leistung oder auch nur Teile (einzelne Positionen) derselben diese Sachgebiete betreffen, sowie die ÖNORM B 2110 in der Fassung vom 1. März 2011.

6. Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als

a)  **FESTPREISE** ..... Monate  
(max. 11 Monate ab Ende der Zuschlagsfrist)

Nach Ablauf der Frist für die Festpreisbindung gelten veränderliche Preise. Als Preisbasis gilt die Mitte des Zeitraumes zwischen Ende der Angebotsfrist (falls keine Angebotsfrist vorhanden ist, Datum des Angebots) und Ende der Festpreisbindung, so dass Preiserhöhungen für noch ausstehende Leistungen erst ab diesem Zeitpunkt geltend gemacht werden können.

Es gelten die Schwellenwerte gem. ÖNORM B2111 (Fassung 1.5.2007)- D.h. es ist eine Preisumrechnung vorzunehmen, wenn der Veränderungsprozentsatz für einen der Preisanteile den Schwellenwert von 2 % erreicht.

Die Berechnung erfolgt nach den Indizes für die einzelnen Baukostenveränderungen Hochbau des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Gewerkspezifischer Index \_\_\_\_\_

b)  **VERÄNDERLICHE PREISE**

Es gilt die ÖNORM B2111 (Fassung 1.5.2007). Als Preisbasis gilt das Ende der Angebotsfrist.

D.h. es ist eine Preisumrechnung vorzunehmen, wenn der Veränderungsprozentsatz für einen der Preisanteile den Schwellenwert von 2 % erreicht.

Die Berechnung erfolgt nach den Indizes für die einzelnen Baukostenveränderungen Hochbau des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Gewerkspezifischer Index \_\_\_\_\_

Arbeitskategorie
siehe Angebotsgegenstand

7. Die Einheits- und Pauschalpreise wurden von mir (uns) gemäß ÖNORM B 2061 auf Grund folgender Kalkulationsgrundlagen ermittelt

**Anteil Lohn**  
Mittellohnpreis .....

--

**Anteil Sonstiges**

Gesamtmaterialzuschlag .....

8. Für angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 werden, soweit hierfür im Leistungsverzeichnis keine Preise vorgesehen sind, verrechnet:

die kollektivvertraglichen Lohnkosten mit einem Zuschlag von.....

Die Stoffkosten mit einem Zuschlag von.....

Bei der Berechnung der Regiestundenzuschläge wurde vom kollektivvertraglichen Lohn ausgegangen. Alle außerkollektivvertraglichen Zulagen und Aufzahlungen jeder Art und lohngebundenen Gemeinkosten, wie soziale Aufwendungen usw., sind im Prozentsatz des Zuschlages enthalten.

9. Die Gewährleistungsfrist beträgt 3 Jahre  
Der Deckungsrücklass beträgt 5 %.  
Der Haftungsrücklass beträgt 3 %, im Falle von Generalunternehmerleistungen 2 %.  
Deckungsrücklässe und/oder Haftungsrücklässe können durch Bankgarantien oder Sicherstellungsurkunden aus einer Rücklassversicherung abgedeckt werden.

Beträgt die Schlussrechnungssumme (Gesamtpreis zuzüglich Umsatzsteuer) weniger als € 10.000,--, wird vom Auftraggeber kein Haftungsrücklass einbehalten.

Anmerkung: Sofern Deckungsrücklässe und/oder Haftungsrücklässe durch Bankgarantien oder Sicherstellungsurkunden aus einer Rücklassversicherung abgedeckt werden, wird die Skontofrist bis zu deren Einlagen für den jeweils offenen Haftungsbetrag ausgesetzt.

10. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), mit der Ausführung der mir (uns) übertragenen Leistung binnen

Woche(n) nach Aufforderung, mangels einer solchen spätestens aber 8 Wochen ab dem Datum der Zuschlagserteilung zu beginnen.

a) Teilfertigstellungsfrist(en)/Leistungsteil(e)

wie im Bauzeitplan festgelegt

b) Gesamtfertigstellungsfrist

wird im Bauzeitplan festgelegt

11. Ich(Wir) anerkenne(n), dass bei Überschreitung der vorstehenden Frist(en) je Kalendertag und überschrittener Frist folgende Vertragsstrafen (abhängig von der Auftragssumme ohne Ust) einbehalten werden:

**Bei einer Auftragssumme (ohne Ust):**

bis 7.300 Euro.....	36 Euro
von 7.300 bis 72.700 Euro.....	0,5 % bis 0,3 % fallend
von 72.700 bis 290.700 Euro.....	0,3 % bis 0,1 % fallend

von 290.700 Euro bis 726.700 Euro.....	0,1 % bis 0,05 % fallend
über 726.700 Euro .....	0,05 %

12. Ich bin (Wir sind) bereit, die angebotene Leistung zu erbringen, und bleibe(n) bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an mein (unser) Angebot gebunden.

13. Allfälliges

14. Diesem Angebotsschreiben sind folgende Beilagen als weitere Bestandteile des Angebotes angeschlossen:

14.1 das Leistungsverzeichnis

14.2  besondere Bestimmungen für den Einzelfall  
Seiten

**Vom Bieter dem Angebot beigefügte Beilagen:**

14.3  Begleitschreiben  
Seiten

14.4  Antrag, bestimmte Teile der Leistung durch Subunternehmer ausführen zu lassen

14.5  Bonitätsnachweis (KSV Rating oder glw.) -lt. Punkt A-11 a) der "Allgemeinen Bestimmungen"

14.6  Nachweis der Leistungsfähigkeit -lt. Punkt A-11 b) der "Allgemeinen Bestimmungen"

14.7  freie(s) Alternativangebot(e)

<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	

Datum undrechtsverbindliche Fertigung des Bieters\*

*\*Bei Leistungsgemeinschaften von allen Mitgliedern zu fertigen*